

Historie trifft Moderne

Neuer Eingangsbereich für Stadtturm

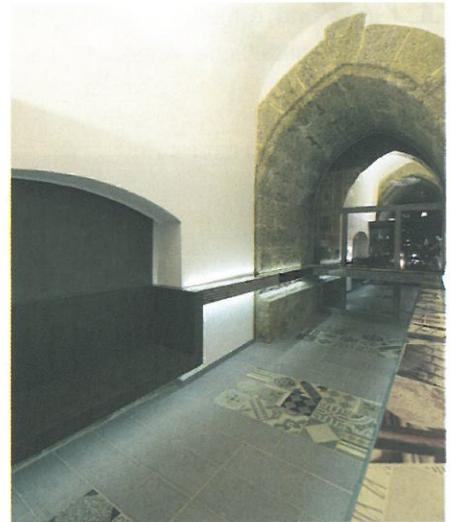
Für jeden weithin sichtbar, auch wenn man Enns „nur“ vom Vorbeifahren kennt, ist das Ennser Wahrzeichen - der Stadtturm, der am Hauptplatz mitten in der Innenstadt in die Höhe ragt.

Für den Ennser Stadtturm wurde ein neuer repräsentativer Eingangsbereich geschaffen. Der zentrale Entwurfsgedanke lag darin, Details, welche den Stadtturm ausmachen, den Besuchern bereits beim Eintritt in den Turm näherzubringen. Der Fotoclub Enns dokumentierte zahlreiche Besonderheiten des Turms. Diese Fotos werden nun auf einem freischwebenden, hinterleuchteten Glaskörper präsentiert. Dieser Körper geht in eine Sitznische über, die den Besuchern Platz zum Verweilen bietet.

Durch die puristische Architektur wirkt der Raum mit dem Konglomeratmauerwerk besonders intensiv.

Ein Infoportal wurde ebenfalls positioniert, welches zahlreiche Informationen über die älteste Stadt Österreichs vermittelt.

Für Architekt Christoph Haas war es eine spannende Herausforderung, da er sich der Aufgabe, Historisches mit moderner Architektur zu verbinden, mit großer Leidenschaft widmet.



Sicherheit geht vor: Neue Halte- und Parkverbotsregelungen

Kirchenplatz

Im Interesse der Sicherheit der Schulkinder regte die Polizei Enns an, auf dem Kirchenplatz eine Halte- und Parkverbotszone zu erlassen. Es kommt immer wieder zu gefährdenden Situationen für die Kinder, welche zwischen den Fahrzeugen gehen müssen, weil außerhalb der markierten Stellflächen gehalten oder geparkt wird. Ein Halten oder Parken ist am Kirchenplatz somit nur mehr auf den markierten Stellflächen erlaubt. Halten und Parken in der Kirchengasse ist nicht gestattet.

Die Stadtgemeinde Enns ersucht alle Eltern die ihre Kinder täglich zur Schule bringen, die bereits vor einigen Jahren errichteten sogenannten Elternhaltestellen bei der Feuerwehr und beim Kinderfreundeheim zu benützen. Es

erhöht die Sicherheit unserer Kinder enorm, wenn wir uns gemeinsam darum bemühen, das tägliche Verkehrschaos vor der Volksschule zu entschärfen - **Danke!**

Linzer Straße

Aufgrund der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wird auf der rechten Seite stadtauswärts das Parkverbot bis zur Kreuzung mit dem Schmidberg erweitert. Auf der linken Seite stadtauswärts ist ein Halteverbot verordnet. Durch die Änderung der bestehenden Halte- und Parkverbotsregelung wird die Durchfahrt - vor allem für den Linienbus - erleichtert.

Außerdem wird die Kreuzung Dingolfinger Platz - Linzer Straße entschärft. Durch die abgestellten Fahrzeuge vor dem Schuhhaus Peterseil kommt es

immer wieder vor, dass Fahrzeuglenker Probleme beim Passieren dieser Kreuzung haben. Diesbezügliche Beschwerden wurden oft in der Bürgerservicestelle eingebracht. Parkplätze gehen durch diese Maßnahme nicht verloren!

Taxistellflächen wieder am Ennser Hauptplatz

Ab September werden die Taxistandplätze vom Dingolfinger Platz auf den Hauptplatz verlegt. Da diese am Marktgelände situiert sind, reduzieren sich die vorhandenen Parkflächen dadurch nicht.

Die drei bisherigen Standplätze am Dingolfinger Platz werden wieder in die Kurzparkzone integriert, die in der Renner-Straße aufgelassen.